Awards gibt es mittlerweile jede Menge. Oft wird gefeiert, woran man eh gut verdient hat. Jetzt geht es aber um den künstlerischen Anspruch. Beim Rock und Pop…

Die Deutsche Popstiftung und der Deutsche Musikerverband teilen dazu mit:

„1. ZIEL/ KONZEPT

In 2017 werden zum 35. Mal insgesamt über 125 „Deutsche Rock & Pop Preise“ der verschiedensten musikalischen Bereiche an herausragende Nachwuchsmusikgruppen, NachwuchseinzelkünstlerInnen sowie zum ersten Mal durch eine Fachjury ausgewählte professionelle Musikgruppen und Einzelkünstler(innen) mit Tonträgervertrag verliehen. So sollen auch in diesem Jahr Nachwuchskünstler so unterschiedlicher musikstilistischer Bereiche wie Rock, Pop, Country, Hard & Heavy, Alternative, Weltmusik, Reggae, Funk & Soul u.v.a.m. geehrt werden. Einziges Kriterium ist dabei der künstlerische Anspruch. In ihrer kulturellen und künstlerischen Ausrichtung steht diese Kulturveranstaltung damit im bewussten Gegensatz zu bisherigen Veranstaltungszeremonien von Industriepreisen und TV-Anstalten.

Durch die Auszeichnung in über 125 verschiedenen Musikgenres wird der heutigen musikalischen Vielfalt im Bereich der Rock- & Popmusik Rechnung getragen. Damit soll erreicht werden, dass sich möglichst viele Musikgruppen, Einzelkünstlerinnen und -künstler in ihrer Stilistik wiederfinden.
Diese Kulturveranstaltung soll wie bisher als Plattform des kreativen Nachwuchses, aber auch als Treffpunkt einzelner etablierter KünstlerInnen und Persönlichkeiten des musikalisch-wirtschaftlichen Umfeldes dienen.

2. FINANZIERUNG

Diese Kulturveranstaltung wird im Wesentlichen – wie in den vergangenen Jahren auch – durch die Deutsche Popstiftung, den Deutschen Rock & Pop Musikerverband e.V. und die am Wettbewerb beteiligten Musikgruppen und Künstler(innen) finanziert.

Von allen Bewerbern dieses bundesweiten kulturellen Wettbewerbs wird – ebenfalls wie in den Jahren zuvor – ein Solidarbeitrag in Form einer geringen Anmeldegebühr verlangt. Alle durch die Bundesjury ausgewählten Finalteilnehmer sowie durch die Bundesjury nominierten Preisträger der Neben- und Sonderkategorien zahlen

Copyright © SuedKultur - Tiefgang | www.tiefgang.net/ | 1

außerdem einen Teilnahmebetrag pro Musiksparte, um die Selbstfinanzierung dieses musikereigenen Kulturfestivals auf Bundesebene zu gewährleisten. Diese solidarische Gemeinschaftsfinanzierung ist in Deutschland einmalig: Damit wird auch der 34. Deutsche Rock & Pop Preis wieder gemeinschaftlich finanziert durch die Stiftungs- und Verbandsträger, die ca. 3.000 Musikgruppen, Musikerinnen und Musiker im Deutschen Rock & Pop Musikerverband e.V. sowie durch die über 1.000 Teilnehmer dieses Festivals

3. KATEGORIEN

Im Gegensatz zu anderen deutschen Musikpreisen werden die Deutschen Rock & Pop Preise 2017 in über 125 verschiedenen musikstilistischen Bereichen verliehen. Weitere Preise können an herausragende etablierte Musikgruppen, Musikerinnen und Musiker sowie in den Unterkategorien „Bester Gitarrist“, „Bester Keyboarder“, „Bester Schlagzeuger“, „Bester Bassist“, „Beste Komposition“ etc. verliehen werden. Hierfür kann man sich direkt bewerben. Die Bundesjury entscheidet, ob besondere Leistungen in diesen Bereichen vorliegen.

Folgende Einzelkategorien werden ausgeschrieben:

8 Hauptkategorien

64 Nebenkategorien

25 Sonderkategorien

28 Sonderauszeichnungskategorien.

Durch die differenzierte Auswahl an Kategorien und Unterkategorien wird gewährleistet, dass eine große Anzahl vielversprechender Musikgruppen, Interpreten und KünstlerInnen in musikhistorisch bedeutenden, aber bisher bei Preisverleihungen vernachlässigten Musikrichtungen ebenfalls gewürdigt werden können. In den acht Hauptkategorien werden die Finalausscheidungen (und/oder Halbfinalvorentscheide) tagsüber live am Festivalort auf der Bühne erfolgen. In den übrigen Kategorien entscheidet die Bundesjury allein aufgrund des eingeschickten Materials über eine Nominierung bzw. Auszeichnung bei der Preisverleihung.

Mit der Aufnahme von Kategorien, die sich mit dem künstlerischen und technischen Umfeld einer CD-Produktion und des Musikmanagements auseinandersetzen (Studioproduktion, CD-Design, Independent-Label, Künstleragentur etc.), sollen –

Copyright © SuedKultur - Tiefgang | www.tiefgang.net/ | 2

wie im Vorjahr – auch diese ansonsten im Schatten von künstlerischen Auszeichnungen stehenden Firmen und Personen geehrt werden.

Jede Band/jeder Künstler kann sich mit einer CD/ einem Musikvideo pro Kategorie (möglichst eine Liveaufnahme) bei der Deutschen Popstiftung für die verschiedenen Kategorien bewerben.

Anmeldegebühr: DRMV-Mitglieder 20,– Euro / DRMV-Nichtmitglieder 30,– Euro.

Nach dem **Bewerbungsschluss am 15. Juli 2017** ermitteln unabhängige Expertenjuroren, die von der Deutschen Popstiftung eingesetzt werden, die Teilnehmer am Finale und die Preisträger der Neben- und Sonderkategorien des 35. Deutschen Rock & Pop Preises 2016. Mithilfe eines detaillierten Bewertungsbogens (Arrangement, Instrumentierung, Gesang, Text, Komposition, Originalität, Kreativität etc.) ermittelt die Festivaljury die live im Finale des 35. Deutschen Rock & Pop Preises 2017 auftretenden Musikgruppen und Einzelinterpreten der Hauptkategorien. Um eine gerechte Preisverleihung zu gewährleisten, kann die Bundesjury, wenn die Einordnung den Juroren passend erscheint, Preise auch in anderen als den durch die Künstler ursprünglich beworbenen Kategorien zuerkennen.

Es darf auch richtig zur Sache gehen: die Band „Luxuslärm“ beim Award 2016. (Foto: DRMV)

4. PREISVERLEIHUNG/FESTIVAL

Copyright © SuedKultur - Tiefgang | www.tiefgang.net/ | 3

Die Teilnehmer am Finale des 35. Deutschen Rock & Pop Preises 2017 erhalten durch die Deutsche Popstiftung eine Einladung nebst Teilnahmeformular. Die in allen Sparten und Bereichen nominierten Bands und KünstlerInnen werden persönlich eingeladen. Erst die Rücksendung des ausgefüllten Teilnahmeformulars und die Entrichtung der Teilnahmegebühr in Höhe von 150,–Euro je Hauptkategorie sowie 100,- Euro je Sonder- oder Nebenkategorie (je zuerkannter Preissparte) garantieren die Teilnahme am 35. Deutschen Rock & Pop Preis 2017.

Die Finalisten (EinzelkünstlerInnen und Musikgruppen) der Hauptkategorien erhalten im Gegenzug je 50 Eintrittskarten im Gesamtwert von 1.000,- Euro für den eigenen Gäste-/Fankreis (s. zusätzliche Publikumsabstimmungen), die ausgezeichneten Preisträger der Sonder- und Nebenkategorien erhalten ebenfalls je 50 Eintrittskarten im Gegenwert von 1.000,- Euro für die eigenen Gäste/Fans. Mit der Nichtrücksendung des Anmeldeformulars und der Nichtentrichtung der Teilnahmegebühr verfällt die Teilnahme und Preiszuerkennung.

Die Ergebnisse der Wahl und Auszeichnung durch die Festivaljury werden auf der Homepage des DRMV www.musiker-online.tv und durch die Kulturzeitschrift *musikerMagazin* nach dem Festival veröffentlicht.

Die jeweils ersten Preisträgerbands der Hauptkategorien „Rock“, „Pop“ und „Alternative“ erhalten eine einjährige kostenlose Mitgliedschaft im DRMV und ein einjähriges Rechts- und Fachberatungsprogramm. Die teilnehmenden Preisträger der verschiedensten Deutschen Rock & Pop Preise 2016 erhalten als Auszeichnung eine Ehrenurkunde. Die jeweils ersten Preisträger der Hauptkategorien erhalten zusätzlich einen Rock- & Pop-Oscar.“

(21. Jun. 2017, Quelle: musiker-online.com)

Related Post

Die Kunst des Rocks und Pops

Copyright © SuedKultur - Tiefgang | www.tiefgang.net/ | 5